

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur gefl. Kenntnissnahme, daß  
ich die Auslieferung für  
Bayern von

**Neufirch,**

**Der praktische Kaufmann**

3 Lwdbde.

ord. M. 30.—, bar M. 21.—

3 Hfrzbdde.

ord. M. 34.50, bar M. 24.15

Partiepreis 12/11

übernommen habe.

München, April 1912

Johann v. Werthstr. 5

**Fritz W. Egger.**

Wir bringen hiermit zur  
Kenntnis, daß wir unsere  
Geschäftszeit für die Zeit vom  
1. Mai bis 15. Oktober von  
8 Uhr morgens bis 4 Uhr  
nachmittags festgesetzt haben.

Wir bitten dies für direkte  
Bestellungen zu beachten.

Berlin, 26. April 1912.

**Verlagsbuchhandlung  
Paul Parey.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Wir übernehmen die Auslieferung für  
die Zeitschrift:

**„Berliner Kritiker“**

Verlag:

W. Kunkel, Berlin-Wilmersdorf,  
Jenaerstr. 18.

Preis 20  $\text{M}$  ord. u. 12  $\text{M}$  bar.

Diese ernstkritische Zeitschrift, die ledig-  
lich die Sache und nicht die Person be-  
handelt, führt sich überall sehr leicht  
ein und bitten wir um tätige Ver-  
wendung!

Probe-Nrn. liefern wir gratis und  
bitten zu verlangen.

Leipzig, den 24. April 1912.

Otto Maier, G. m. b. H.

Albert Nauck, Buchhandlung,  
Berlin SW. 68, Kochstr. 3.

G. H.!

Ich beehre mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen,  
daß ich mit dem heutigen Tage meinen  
Bruder

**Herrn Ulrich Nauck**

als Teilhaber in mein Geschäft aufgenommen  
habe.

Unsere Firma wird sich auch ferner be-  
sonders dem Vertrieb von Literatur aus den  
Gebieten der Staatswissenschaft, Politik und  
Philosophie widmen.

Hochachtungsvoll

Albert Nauck.

Hiermit zur allgemeinen Kenntnis, dass  
ich am Freitag, 26. April meinen Wohn-  
sitz nach Hannover, Weissekreuzstrasse 37,  
verlege. — Meine Kommission habe ich der  
Firma Rudolph Hartmann hierselbst über-  
tragen. — In Leipzig findet die Gesamt-  
auslieferung meines Verlages — ausschliessl.  
Kontin. der Sonde — statt.

Um Verwechslungen in der Firma zu  
vermeiden, bitte ich, genau auf den Wohn-  
ort Hannover zu achten.

Hannover, Weissekreuzstr. 37

(vordem Leipzig).

Friedrich Kortkamp.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Druckereien, welche sich dem Zeit-  
schriftenverlag zuwenden wollen, bietet  
sich in sofort zum Verkauf stehender  
alteingef. freig. Zeitschrift lohnendes  
Objekt zur Erwerbung.

Ernstl. Reflekt. erfahren Näheres u.  
1582 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

**Hamburg.**

Buch- und Papierhandlung, nahe bei  
einer Oberrealschule in einem der besseren  
Vororte Hamburgs gelegen, ist besonderer  
Umstände halber auf sogleich oder später  
billig zu verkaufen. Anfragen unter  
H. L. 1550 an die Geschäftsstelle des  
Börsenvereins.

Wegen zunehmender Kränklichkeit  
des alleinigen Besitzers ist eine  
große internationale Buchhandlung  
in Rußland zu verkaufen, auch  
würde sich das Geschäft für meh-  
rere Herren zur Gründung einer  
Gesellschaft m. b. H. sehr gut eignen.  
Als Anzahlung bei Übernahme des  
Geschäftes sind 50000  $\text{M}$ . notwendig.  
Es wollen sich jedoch nur solche  
Herren melden, welchen die gefor-  
derten Gelder zur Verfügung stehen,  
unter Angabe von Referenzen.  
Ebenso ist Kenntnis der russischen  
und französischen Sprache notwendig.  
Gef. Angebote erbitte unter Nr. 603.  
Leipzig. R. F. Roehler,  
Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Meine seit fast 20 Jahren bestehende  
angesehene Buch- und Kunsthandlung  
stelle ich hiermit zum Verkauf.  
Reingewinn ca.  $\text{M}$ . 8000.—, f. Über-  
nahme ca.  $\text{M}$ . 30000.— erforderlich.  
Baldiger Abschluß anderer Unter-  
nehmungen wegen erwünscht. An-  
fragen nur von Selbstreflektanten  
unter 1375 durch die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins.

**Deutsch-Böhmen!**

Buchhandlung, gesundes, altes und  
rentables Geschäft in blüh. deutscher  
Stadt ist für nur 35 000 K bei 25 000 K  
Anz. zu verk. Umsatz ca 100 000 K pro  
Jahr. Für kath. Kollegen vorzügl. Exi-  
stenz! Näh. erf. ernstl. Selbstkäufer u.  
O. 442 durch Haasenstein & Vogler,  
Dresden.

Ein ausgezeichnetes Werk über  
**Naturheilkunde**

von angesehenem Verfasser ist, da  
nicht in die Verlagsrichtung passend, samt  
Platten und Bildschmuck billig zu ver-  
kaufen. Über 1100 Seiten Text, zahlreiche  
Textbilder und farbige Tafeln. Anfragen  
erbeten unter Nr. 1478 an die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, ein in  
Berlin-C. in bester Lage befind-  
liches Sortimentsgeschäft bald zu  
verkaufen, da sich der jetzige Be-  
sitzer an einem anderen Geschäft  
beteiligen will. Der Umsatz betrug  
in den letzten Jahren ca. 25 000  $\text{M}$   
bei einem Reingewinn von ca.  
4000  $\text{M}$  und soll der Kaufpreis  
22 000  $\text{M}$  betragen. Reflektanten  
wollen sich gef. unter Nr. 605 an  
mich wenden.

Leipzig.

R. F. Roehler,

Abteilung für Geschäftsverkäufe.